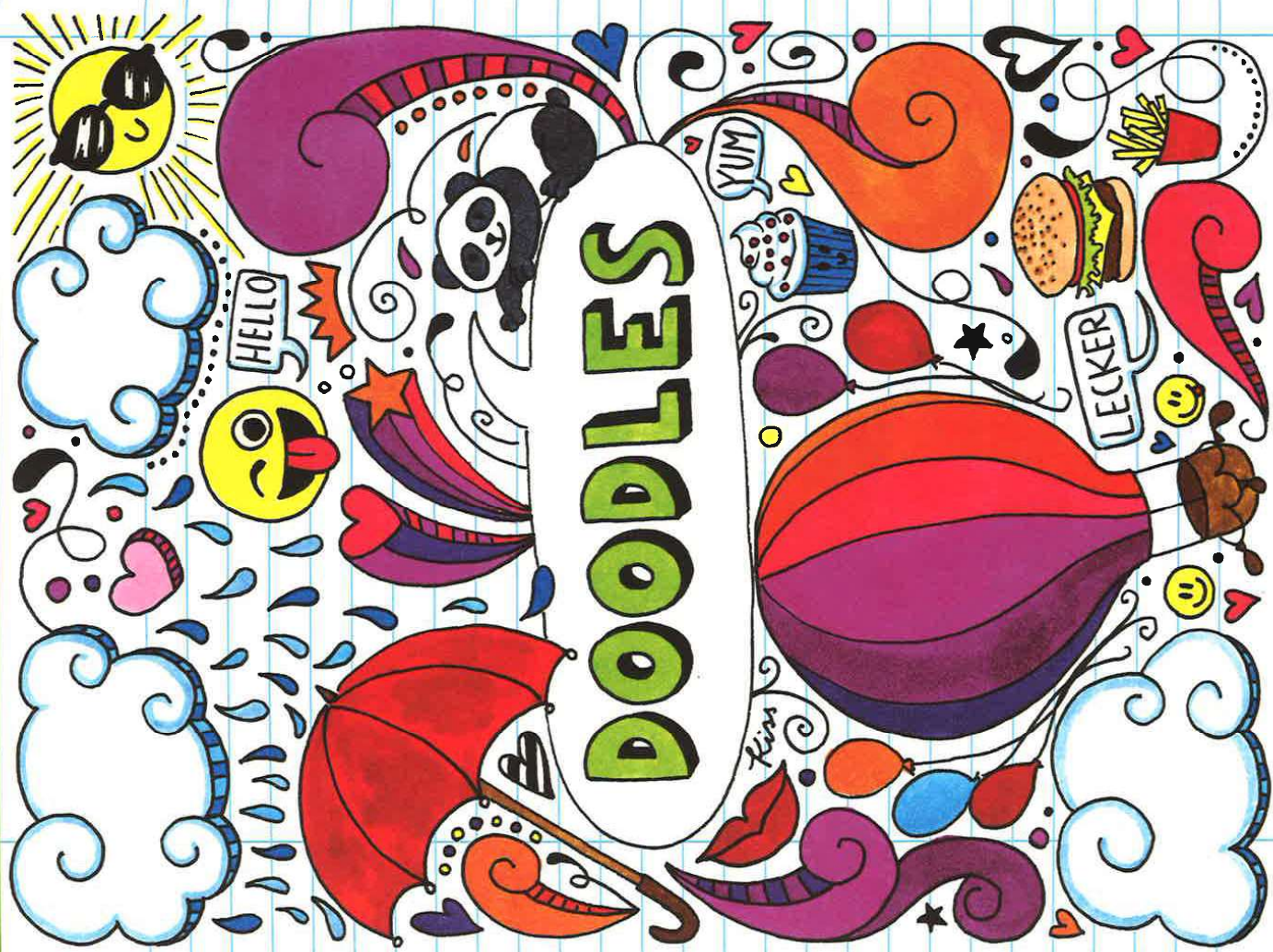




Noodle-Hacks

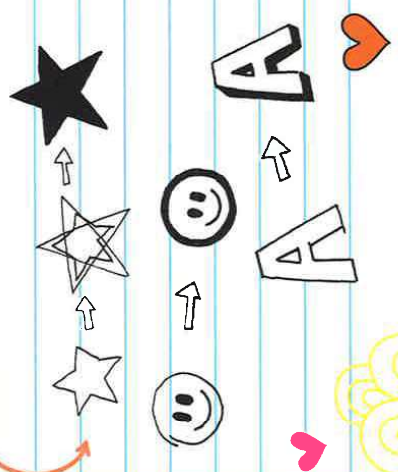
Ein Doodle ist eine Zeichnung, die du nebenbei oder in Gedanken vor dich hinkritzest, z.B. beim Telefonieren oder in einer langweiligen Mathestunde. Beim Doodeln kannst du nichts falsch machen. Man zeichnet einfach das, was einem einfällt.

Lückenfüller

Weiße Flächen in der Zeichnung sehen manchmal richtig cool aus. Ab und zu schleichen sich aber auch mal ungewollte Lücken in dein Bild hinein. Das ist gar kein Problem! Fülle die ungewollten Leerräume einfach mit kleinen Objekten, wie z.B. Sternen, Herzen oder Kreisen.

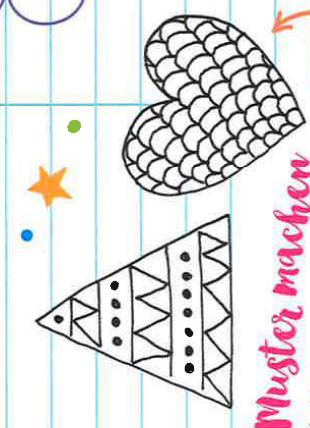
Oops, vermalst!

Falls du dich mal mit etwas anderem als einem Bleistift vermalst und kein Radiergummi dieser Welt dein Doodle mehr retten kann, brauchst du keine Panik zu haben. Du kannst deine Fehler ganz leicht vertuschen, indem du das Objekt einfach schwarz ausmalst, eine dicke schwarze Kontur daransetzt oder dem Objekt einen Schatten gibst.



Muster machen

Um Muster zu erstellen, wiederholst du einfach bestimmte Formen oder Linien. Das lässt dein Doodle detailreicher werden und macht richtig Spaß beim Ausmalen. Du kannst z.B. bestimmte Formen, wie ein Herz oder einen Stern, mit einem Muster füllen oder einfach ohne eine Begrenzung zeichnen und schauen, wie sich dein Doodle entwickelt.



Idioties

Gegen Einfallslosigkeit gibt es ein ganz einfaches Rezept: Zeichne Schmörkel und Linien. Ein Doodle muss wie gesagt nicht aus erkennbaren Formen bestehen.

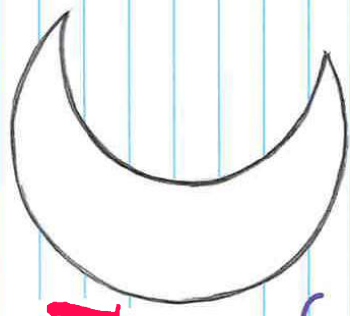


Grenzen setzen

Damit deine Doodles nicht über dein Blatt und auf den Tisch hinausragen, ist es manchmal hilfreich, Grenzen für deine Zeichnungen zu setzen. Dafür kannst du dir schöne Formen überlegen, die als Rahmen dienen.

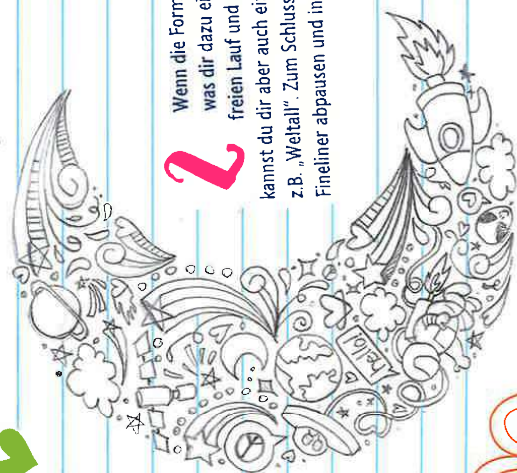
1

Als Erstes zeichnest du mit dünnen Bleistiftstrichen eine Grundform. Hier kannst du natürlich auch ein Hilfsmittel benutzen. Entscheide dich dich beispielsweise für einen Mond, kannst du diesen einfach mit einem Zirkel erstellen.



2

Wenn die Form steht, kannst du diese mit allem, was dir dazu einfällt, füllen. Lass deiner Fantasie freien Lauf und doodel einfach drauflos! Alternativ kannst du dir aber auch ein bestimmtes Thema überlegen, wie z.B. „Weltall“. Zum Schluss kannst du dann deinen Entwurf mit Finelliner abpausen und in deinen Lieblingsfarben ausmalen.



Tipps

Kleine Lücken lassen sich super mit Kreisen, Sternen und Herzen füllen. Kurven kannst du mit Sternschnuppen und Schmöckeln verzieren. So stehen deine Doodles ganz dicht beieinander und bilden eine optisch geschlossene Form.

